

4

Empfehlungen für das Erstgespräch

Diese Checkliste „Themen für das Erstgespräch“ soll Ihnen helfen,

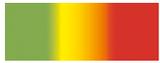
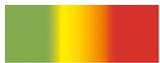
- ▶ sich mit dem Berater über ihre Erwartungen und Qualitätskriterien der Beratung systematisch zu verständigen,
- ▶ die wesentlichen Anforderungen an das Angebot zu berücksichtigen und zu besprechen sowie
- ▶ einen qualifizierten und für Sie geeigneten Berater zu finden.

Dieses erste Gespräch sollte immer ein kostenfreies Vorgespräch sein, damit Sie den Berater sowie die eingesetzten Methoden und gewählten Vorgehensweisen kennenlernen können. Achten Sie darauf, dass die Antworten klar und nachvollziehbar sind. Überlegen Sie, welche Fragen Sie zu den einzelnen Checkpunkten stellen wollen, oder nutzen Sie die Checkliste während des Gesprächs.

Nach dem Gespräch können Sie mithilfe der folgenden Checkliste „Bewertung des Erstgesprächs“ Ihre Eindrücke systematisch auswerten.

Themen für das Erstgespräch	Haben wir besprochen:		
	Ja	Teilweise	Nein
<p>▶ Bedarfsermittlung: Ich kläre mit dem Berater, welche Bedarfe, Wünsche und Erwartungen ich habe und welche konkreten Leistungen ich erwarten kann.</p>			
<p>▶ Auftragsklärung: Ich lege mit dem Berater die zu diesem Zeitpunkt erkennbaren Eckpunkte und die Qualitätsvorstellungen sowie Inhalt, Art und Umfang der zukünftigen Beratung fest. Dabei klären wir folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zielsetzung der Beratung – Beratungsrollen – Methoden der Beratung – Phasen und Schritte der Beratung – Projektsteuerung und Evaluation (Erfolgskontrolle) – Involvierte Führungskräfte und Beschäftigte – Eventuelle Einbindung des Betriebsrates/Personalrates und anderer Interessenvertretungen (wie Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung) – Zeitrahmen der Beratung – Benötigte Daten und Unterlagen – Kostenhöhe und verfügbares Budget 			
<p>▶ Abgleich der Qualitätsvorstellungen: Ich kläre mit dem Berater, in welcher Qualität die Beratungsziele (Inhalt, Art und Umfang) umgesetzt werden können. Wir stimmen unsere Qualitätsvorstellungen ab und wir klären gemeinsam, ob meine Erwartungen den Möglichkeiten und dem zur Verfügung stehenden Budget entsprechen.</p>			
<p>▶ Risikoabschätzung: Der Berater analysiert mit mir auf Grundlage der Ergebnisse der Auftragsklärung die Risiken (Chancen und Gefahren) des Auftrags und schätzt die Erfolgswahrscheinlichkeit ab.</p>			
<p>▶ Angebot: Wir haben in dem Gespräch einvernehmlich die im Angebot zu spezifizierenden Punkte geklärt. Dazu gehören unter anderem Honorar und Zahlungskonditionen, Honorierung von Zusatzleistungen, Start der Beratung, Datenschutz, AGB, konkrete Terminplanung, Nutzungsrechte, Verschwiegenheitspflichten und Ausstiegsklausel.</p>			
Maßnahmen/Bemerkungen:			

Empfehlungen für das Erstgespräch

Bewertung des Erstgesprächs	Mein Eindruck
<p> ■ positiv und zufriedenstellend ■ ich bin mir unsicher ■ nicht zufriedenstellend </p>	
<p>▶ Glaubwürdigkeit: Der Berater macht deutlich, zu welchen Aspekten er beraten kann und zu welchen nicht, und er weist auf die Grenzen seiner Leistung hin.</p>	
<p>▶ Hilfe zur Selbsthilfe: Der Berater bietet die gemeinsame Erarbeitung von maßgeschneiderten Lösungen an.</p>	
<p>▶ Respekt: Der Berater schafft während des Gesprächs eine Atmosphäre, die auf Respekt, Wertschätzung und Transparenz basiert.</p>	
<p>▶ Erfolgsverständnis der Beratung: Der Berater hat mit mir besprochen, woran wir gemeinsam erkennen, dass die Beratung erfolgreich ist.</p>	
<p>▶ Kompetenzen und Ressourcen: Der Berater hat die notwendigen Fähigkeiten, Kenntnisse, Erfahrungen und Weiterbildungen sowie zeitlichen Ressourcen nachgewiesen.</p>	
<p>▶ Beteiligung: Der Berater macht deutlich, wie er meine Führungskräfte und Beschäftigten beteiligen will, und weist auf die Bedeutung von problematischen Spannungsfeldern, Machtverhältnissen, Konflikten und Abhängigkeiten hin.</p>	
<p>▶ Transparenz: Der Berater erklärt verständlich seine Vorgehensweise.</p>	
<p>▶ Kundenorientierung: Der Berater denkt im Gespräch auch aus meiner Perspektive.</p>	
<p>▶ Datensicherheit und Datenschutz: Der Berater garantiert Datensicherheit und Datenschutz sowie die Nutzungsrechte von Daten.</p>	
<p>▶ Seriöse Geschäftsführung: Ich habe den Eindruck, dass der Berater seriös ist und das Beratungsprojekt nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Geschäftsführung durchführt (wie Planungs- und Kontrollsystem, Risikobewertung, Qualitätssicherung, ökonomische Zweckmäßigkeit, sozialetische Zuträglichkeit).</p>	
<p>▶ Persönlicher Eindruck: Ich finde den Berater sympathisch (die „Chemie“ scheint zu stimmen).</p>	
<p>Maßnahmen/Bemerkungen:</p>	